



<https://biz.li/30fu>

VIZEKANZLER UND MINISTERPRÄSIDENT VERLEIHEN DRK-EHRENAMTLICHEN DIE WILLY-BRANDT-MEDAILLE

Veröffentlicht am 09.07.2021 um 19:25 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Region Hannover wurden in dieser Woche mit der Willy-Brandt-Medaille für ihre außerordentliche Unterstützung und Hilfe während der Corona-Pandemie geehrt. Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Rotkreuzler nahmen Martina Rust, Präsidentin des DRK-Regionsverbandes, und ihr Vizepräsident, Michael Meyen, die Auszeichnung von Vizekanzler Scholz und Ministerpräsident Stephan Weil entgegen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter des Regions-DRK waren zu Hochzeiten der Corona-Pandemie aktiv - in den Testzentren, bei der Blutspende oder als Impfpaten. Seit März 2020 stehen die rund 200 ehrenamtliche Helfer aus den verschiedenen Bereitschaften des DRK in der Region in vorderster Reihe im Kampf gegen die



Die DRK-Ehrenamtlichen mit Niedersachsens Ministerpräsidenten Stephan Weil (sitzend vorne)

Pandemie. Zunächst führten die Ehrenamtlichen als mobile Teams Corona-Tests durch, bis kurz darauf die Drive-In Testzentren öffneten - zunächst im DRK-Katastrophenschutzzentrum in Hannover, dann auf dem Messegelände. Ende März wurde dann von den Ehrenamtlichen der Bereitschaften ein Drive-In Testzentrum am Standort Empelde aufgebaut. Auch im Rahmen der Quarantäne-Transporte unterstützten die vielen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in Hannover und der Region. Auch waren die DRK-Ehrenamtlichen in der Blutspende während der Pandemie in Hannover und der Region weiter aktiv. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, werden in Deutschland täglich 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Kranken und Verletzten benötigt. Das hat sich durch die Corona-Pandemie nicht geändert. Unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen und Hygienebedingungen haben die Ehrenamtlichen die wichtigen Blutspendetermine in Hannover und der Region durchgeführt. Ein großes geht Dankeschön auch an die vielen ehrenamtlichen des DRK in der Region Hannover. Sie haben Bürger bei der Impfterminsuche unterstützt und sie auch zum Impftermin begleitet. Der DRK-Ortsverein Krähenwinkel hat zudem im Rahmen der Impfungen sogenannte Impftaxen organisiert und Bürger zum Impfzentrum auf das hannoversche Messegelände gefahren. Die Rückmeldungen zu diesen Aktionen waren durchweg positiv: "Es ist schön zu sehen, dass Menschlichkeit gelebt wird." Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des DRK in der Region Hannover soll an dieser Stelle besonders erwähnt werden: Maria Heitmüller-Schulze ist an vielen Positionen im Verband ehrenamtlich aktiv und besonders engagiert. Seit 2007 leitet sie die Geschicke des DRK-Ortsvereins Hannover-Misburg (heute DRK-Ortsverein Hannover Nord-Ost) und ist seit nun mehr sechs Jahren Repräsentantin des DRK-Präsidiums und für das DRK im Seniorenbeirat der Stadt Hannover aktiv. Auch ihr DRK-Shop am Roderbruchmarkt, den sie 2018 eröffnet hat, ist ein wichtiger Anlaufpunkt geworden und aus dem Stadtteil nicht mehr wegzudenken. Unterstützung bekommt sie dort von zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. "Ein herzliches Dankeschön an Frau Heitmüller-Schulze für ihr ehrenamtliches Engagement", so das DRK.